

Nutzungsbedingung:

Die folgende Fallanalyse wird den zur Prüfung angemeldeten Kandidaten und Kandidatinnen und den akkreditierten Anbietern übungshalber zur Verfügung gestellt. Sie darf nur für die Vorbereitung der Eidg. Berufsprüfung Teamleitung genutzt werden. Jede weitere Verbreitung auf elektronischem Weg oder in Papierform ist nicht erlaubt.

TEAMSITZUNGEN AKTIVIEREN

Sie leiten seit vier Monaten ein Team von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie fühlen sich in Ihrer Führungsrolle akzeptiert und die Übernahme des Teams ist harmonisch verlaufen. Sie werden regelmäßig vom einen oder anderen Teammitglied um Rat gefragt, insbesondere wenn es um Fragen und unterschiedliche Herangehensweisen in der Betreuung geht. Der Austausch ist dann sachbezogen und konstruktiv. Bei den wöchentlichen Teamsitzungen sind die Mitglieder Ihres Teams aufmerksam und hören auf Ihre Anweisungen. Sie ergreifen jedoch nicht spontan das Wort, um ihre Meinung zu äußern, Fragen zu stellen oder Vorschläge zu machen. Wenn Sie eine Person direkt ansprechen, nehmen Sie eine Zurückhaltung wahr.

Diese Situation fordert Sie.

1. Wie interpretieren Sie als Teamleiter/in diese Situation? Beschreiben Sie drei Hypothesen, wie Sie dieses Verhalten während der Sitzungen verstehen könnten.
2. a) Nennen Sie ein theoretisches Modell oder ein Führungsinstrument, das Ihnen bei der Bewältigung dieser Situation helfen kann. Erklären Sie dieses Modell oder Werkzeug in einfachen Worten.

b) Zeigen Sie auf, wie dieses theoretische Modell oder Führungsinstrument Ihnen in dieser Situation konkret helfen kann.
3. Ausgehend von einer Ihrer Hypothesen (Frage 1) und unter Verwendung des von Ihnen gewählten theoretischen Modells oder Führungsinstruments (Frage 2):

a) Legen Sie das Ziel fest, das Sie erreichen wollen.

b) Erstellen Sie eine detaillierte Planung Ihrer Massnahmen, um Ihr Ziel zu erreichen.
4. Nennen Sie zwei Chancen und zwei Risiken dieser Massnahmenplanung. Begründen Sie diese kurz.

(Fallbeispiel aus dem Jahr 2022)